**Hinweise zur SpOF**

*Änderungen in der Spielordnung Faustball (SpOF) wurden am 19.02.2023 ab der Feldrunde 2023 in Kraft gesetzt. Dazu und zu aktuellen Änderungen gibt es Nachfragen. Um Missverständnisse zu vermeiden, ergehen folgende Hinweise:*

1)

Frauen im Sinne der SpOF sind alle Personen weiblichen Geschlechts. Regelungen, die den Einsatz von Frauen betreffen, gelten also für alle Faustballerinnen und somit auch für weibliche Jugendliche in allen Altersklassen.

Konkret heißt das z. B., dass die Festspielregeln für alle Faustballerinnen jeweils nur für die Spielklassen der Frauen oder der Männer gelten, in denen sie mitspielen. Faust­ballerinnen spielen sich also in weiblichen und in männlichen Spielklassen vonein­ander völlig unabhängig fest.

Nach jeweils drei Einsätzen wäre eine Faustballerin also z. B. in der 2. BL Frauen und in einer Bezirksliga Männer festgespielt. Aber möglich ist z. B. auch: Eine Faustballerin darf weiterhin Bezirksliga Frauen spielen, obwohl sie sich nach drei Einsätzen in der 2. BL Männer festgespielt hat.

2)

Die Regelung (SpOF 4.3.3.5.1 neu), dass eine Spielerin bzw. ein Spieler an einem Kalendertag in zwei unterschiedlichen Altersklassen spielen darf, gilt nur im Spiel­betrieb bis einschließlich Landes­ebene. Damit ist ausgeschlossen, dass eine Spielerin bzw. ein Spieler an einem Tag in einer Alters­klasse auf Bundesebene und in einer Altersklasse auf Landesebene spielt. Ebenso ist ausgeschlos­sen, dass an einem Tag ein Einsatz in zwei verschiedenen Altersklassen auf Bundesebene erfolgt.

Der Begriff Altersklasse an dieser Stelle umfasst alle Jugend- und Seniorenklassen sowie alle Spielklassen der F19+ sowie M19+.

Spiele auf Bundesebene sind Deutsche Meisterschaften, Bundesligaspiele, Aufstiegsspiele zur 1. und 2. Bundesliga sowie Regionalmeisterschaften.

3)

Die Regelung für das Teilnehmerfeld Aufstiegsspiele 1. Bundesliga (SpOF 4.4.4.3.1 neu) gilt erst ab der Hallenrunde 2023/24, vergleiche dazu auch Nr. 1.4.1 der Wett­kampf­bestimmungen Feld 2023. In der Feldrunde 2023 würde ein unvollständiges Teilnehmerfeld also letztmals noch mit Absteigern aufgefüllt.

4)

Beschlüsse des Sportausschusses u. a. zur Teilnahmeberechtigung an Deutschen Meisterschaften Frauen und Männer ab der Hallenrunde 2024/2025, zur Einführung einer „Playoff-Meisterschaft“ in der 1. Männer-Bundesliga (Halle 2024/2025) sowie zur Einführung einer zweigleisigen 2. Frauen-Bundes­liga in zwei Schritten (ab Halle 2024/2025 und Feld 2025 sowie ab Halle 2025/2026 und Feld 2026) sind in eine aktualisierte SpOF (letzte Änderung 15.06.2026) eingearbeitet. Dazu erfolgen vom Spielausschuss jeweils Wettkampfbestimmungen, die Einzelheiten regeln.

Stand: 06.07.2023

Bert Märkl, Vorsitzender des Sportgerichts